

## **Turnierbericht AH-Turnier des TSV Höpfingen am 26.01.2019 in Höpfingen**

Acht Mannschaften hatten für das traditionelle Emil-Schell-Gedächtnisturnier gemeldet und der FSV traf in seinem Auftaktspiel auf einen den Turnierfavoriten, den SV Groß Eicholzheim. Bei den Ü32-Kreismeisterschaften im Dezember hatte der FSV gegen die „Eichelzer“ einmal verloren (1:3) und einmal gewonnen (2:1). Viele, viele klare Chancen wurden vergeben und am Ende stand ein 1:1 auf dem Zettel. Torschütze war Denis Kerec. Erstmals seit 2005, also seit 14 Jahren, wieder für den FSV in einem Spiel dabei: Marcel Geier – welcome back.

Das Höpfinger Team „Zommegwörfelt“ mit Spielern aus verschiedenen Vereinen gewann der Gegner letztendlich verdient, wenngleich man wieder den vielen vergebenen Chancen nachtrauerte. Der FSV verlor 1:3, Torschütze des Ehrentreffers war Sebastian „Add“ Berberich, der sein 50. Spiel für den FSV bestritt.

Nun sollte der erste Sieg an diesem Tag her: Tom Schulze bestritt sein 90. Spiel für den FSV und der Mann aus der Kurpfalz, Ralf Miko brachte den FSV in Front. Tomislav Garic steuerte mit seinem 30. Tor für den FSV einen weiteren Treffer bei und auch Berberich netzte erneut ein, sodass der FC Grünsfeld mit 3:1 das Nachsehen hatte. Mit einer Spielweise wie in diesem Spiel wäre an diesem Abend etwas „drin“ gewesen, wenngleich auch hier wieder die Chancenauswertung bemängelt werden muss.

Ein Sieg – ein Remis – eine Niederlage – das reichte nur zu Platz drei in der Vorrundengruppe und letztendlich Platz 5 beim Turnier. Sieger wurde der SV Wettersdorf-Glashofen vor dem TSV Höpfingen. Zommegwörfelt und Groß Eicholzheim komplettierten die Top vier.

Einmal mehr war es sehr schwierig, genügend Spieler zu finden. Eigentlich traurig, sieht man die doch hohe wöchentliche Trainingsbeteiligung. Capitano Weiss schaffte es dann doch auf den letzten Drücker, dass der FSV antreten konnte.

Spieler (Tore): Tom Schulze, Tomislav Garic (1), Timm Weiß ©, Sebastian Berberich (2), Ralf Miko (1), Marian Eichberger, Marcel Geier, Denis Kerec (1)